

Es waren zwei Königskinder - Märchen und Kinderlied

Es waren zwei Königskinder, Die hatten einander so lieb,
Sie konnten zusammen nicht kommen, Das Wasser war viel zu tief.
Das Wasser war viel zu tief.

Herzliebster, kannst du nicht schwimmen?
Herzlieb, schwimm herüber zu mir! Zwei Kerzen will ich hier anzünden,
Und die sollen leuchten dir. Und die sollen leuchten dir.
Das hört eine falsche Norne, Die tat, als ob sie schlief.
Sie tat die Lichter auslöschten, Der Jüngling ertrank so tief .
Der Jüngling ertrank so tief .

Es war an ei'm Sonntagmorgen Die Leut' waren alle so froh
Bis auf die Königstochter, Sie weinte die Äuglein rot.
Sie weinte die Äuglein rot.

Ach Mutter, herzliebste Mutter, Der Kopf tut mir so weh;
Ich möcht so gern spazieren Wohl an die grüne See.
Wohl an die grüne See.

Die Mutter ging nach der Kirche, Die Tochter hielt ihren Gang.
Sie ging so lang spazieren, Bis sie den Fischer fand.
Bis sie den Fischer fand.

Ach Fischer, liebster Fischer, Willst du verdienen großen Lohn?
So wirf dein Netz ins Wasser, Und fisch mir den Königssohn!
Und fisch mir den Königssohn!

Er warf das Netz ins Wasser, Es ging bis auf den Grund;
Er fischte und fischte so lange, Bis er den Königssohn fand.
Bis er den Königssohn fand.

Der Fischer wohl fischte lange, Bis er den Toten fand.
Nun sieh' da, du liebliche Jungfrau, Hast hier deinen Königssohn.
Hast hier deinen Königssohn.

Sie schloß ihn in ihre Arme Und küßt' seinen bleichen Mund:
Ach, Mündlein, könntest du sprechen, So wär mein jung Herz gesund.
So wär mein jung Herz gesund.

Sie schwang um sich ihren Mantel Und sprang wohl in den See:
Gut' Nacht, mein Vater und Mutter, Ihr seht mich nimmermehr!
Ihr seht mich nimmermehr!

Da hörte man Glockengeläute, Da hörte man Jammer und Not,
Da lagen zwei Königskinder, Die waren beide tot.
Die waren beide tot.